

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig**Segründet am  
5. Oktober 1833

**Juristische Person.**  
Mitgliederzahl z. Zt. 450.  
Unterstützungskasse,  
Pensionskasse, Witwen- und  
Waisenkasse;  
angegliedert: Kranken- und  
Begräbniskasse.  
Große Bibliothek von  
gegen 12000 Bänden.  
Umfangreicher  
Zeitschriften-Lieferzirkel.  
Vereinsorgan:  
Monatliche Mitteilungen  
des Buchhandlungs-Gehilfen-  
Vereins zu Leipzig.  
Vereinslokal:  
Gutenbergkeller.  
Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.  
Unterrichtskurse. Vorträge.  
Gesellschaftsabende. Ausflüge.  
Vorzugspreise in verschiedenen  
Geschäftsschulern  
und öffentlichen Instituten.

**Einladung zum Beitritt!**

**Jeder Kollege** hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als **Salt** teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

**Zweck des Vereins:** Der Verein bezweckt den gefelligen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

**Hilfskassen des Vereins:** a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.

b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.

c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

**Jährlicher Vereinsbeitrag,** einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

**Die Kranken- und Begräbniskasse (e. S.)**

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. **Jährlicher Beitrag nur 12 M.** Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand des B.-G.-V. zu Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstraße.

Nur in Leipzig angest. Buchhandlungsgeh. können die Mitgliedschaft erwerben.

**Kantate-Drucksachen 1908**

- |  |   |
|--|---|
| 1) <i>Kantate-Notizbuch 1908—1909</i><br>(Baumbachsche Dampfbuchbinderei) M. 2.—       | 6) <i>Tafellied II: Das Lied von der „Allgemeinen Emporlesung unter August d. Grossen“</i> M.—.50             |
| 2) <i>Programm der Kantate-Festlichkeiten 1908</i> Zeichnung von O. Schellhorn M. —.25 | 7) <i>Tafellied III: Feuchtfröhlicher Liederkranz XIV</i> M. —.25   |
| 3) <i>Tafelkarte</i> Zeichnung von R. Carl M. —.10                                     | 8) <i>Programm der Theateraufführung am Montag-Abend</i> M. —.10  |
| 4) <i>Speisenfolge und Weinkarte</i><br>Zeichnung von R. Carl M. —.25                  | 9) <i>Cigarren-Spende Kantate 1908</i><br>(in Miniatur-Kiste) M. —.50   |
| 5) <i>Tafellied I: Das Fragebogenlied</i> M. —.25                                      | 10) <i>Serie von 10 Postkarten</i><br>mit neuen Ansichten aus Leipzig und dem Aufdruck „Kantate 1908“ M. —.50 |

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

**Die Sekretierung des Börsenblattes.** Komödie in 3 Akten. Von **Max Weg** (Kantate 1903.)

**Das Plagiat.** Musikschwank in 3 Akten. Von **Max Möller** . . . . . (Kantate 1905.)

**Die Episteln des Ovid.** Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. **Jul. R. Haarhaus** (Kantate 1906.)

**Der Reinertrag fließt der Unterstützungskasse zu.**

Bestellungen sind an Herrn **Karl Weisser** in Fa. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuss des Börsenvereins